© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

vallianum Smith. — — capsula semper laevi, operculo hemisphaerico, (v. Schraders neues Journ. I. p. 191.) hieher gehört, da unser Moos eine gestreifte Kapsel, und ein ziemlich flaches mit pfriemenförmigem Schnabel versehenes Deckelchen hat.

Gefrees. Funck.

III. Botanische Notizen.

Botanische Notizen aus Dänemark, Schweden und England. Mitgetheilt vom Herrn Professor Hornschuch.

Hr. Merck, der in Brasilien botanisirte und von dort auch mehrere Moose nach Dänemark sandte, ist in *Rio Janeiro* gestorben.

Der Graf Raben, der früher schon eine Reise nach Grönland gemacht und von dort viele Pflanzen und Moose mit zurück gebracht hat, ist voriges Jahr in *Lissabon*, *Cadix*, *Tanger* und *Tetuan* gewesen und hat eine auserlesene Sammlung Algen des mittelländischen Meeres, für den Hrn. Prof. Hornemann, als Geschenk von dem dänischen Legationsrath Schousboe mitgebracht. Schousboe gedenkt eine Beschreibung der Algen des mittelländischen Meeres herauszugeben und die neuen Gattungen und Arten abbilden zu lafsen; es sind bereits eine Menge Zeichnungen zu diesem Werke fertig.

Der Sohn des rühmlichst bekannten botanischen Gärtners in Copenhagen, Lieutenant Hollböll, der sich einige Zeit auf Grönland, um naturwissenschaftliche Sammlungen zu machen, aufgehalten, hat, ausser höchstinteressanten zool. Präpara-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03541-0321-0

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

vallianum Smith. — — capsula semper laevi, operculo hemisphaerico, (v. Schraders neues Journ. I. p. 191.) hieher gehört, da unser Moos eine gestreifte Kapsel, und ein ziemlich flaches mit pfriemenförmigem Schnabel versehenes Deckelchen hat.

Gefrees. Funck.

III. Botanische Notizen.

Botanische Notizen aus Dänemark, Schweden und England. Mitgetheilt vom Herrn Professor Hornschuch.

Hr. Merck, der in Brasilien botanisirte und von dort auch mehrere Moose nach Dänemark sandte, ist in *Rio Janeiro* gestorben.

Der Graf Raben, der früher schon eine Reise nach Grönland gemacht und von dort viele Pflanzen und Moose mit zurück gebracht hat, ist voriges Jahr in *Lissabon*, *Cadix*, *Tanger* und *Tetuan* gewesen und hat eine auserlesene Sammlung Algen des mittelländischen Meeres, für den Hrn. Prof. Hornemann, als Geschenk von dem dänischen Legationsrath Schousboe mitgebracht. Schousboe gedenkt eine Beschreibung der Algen des mittelländischen Meeres herauszugeben und die neuen Gattungen und Arten abbilden zu lafsen; es sind bereits eine Menge Zeichnungen zu diesem Werke fertig.

Der Sohn des rühmlichst bekannten botanischen Gärtners in Copenhagen, Lieutenant Hollböll, der sich einige Zeit auf Grönland, um naturwissenschaftliche Sammlungen zu machen, aufgehalten, hat, ausser höchstinteressanten zool. Präpara-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03541-0321-0

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ten, auch eine Sammlung grönländischer Pflanzen in sehr schönen Exemplaren mitgebracht. —

Der Hofrath und Prof. Fischer legte auf seiner Rückreise mit seinem von ihm mit Pflanzen für den kaiserl. Garten in Petersburg befrachteten Schiffe bei Copenhagen an, und brachte einige Tage daselbst zu. Diese Pflanzen sind nach Nachrichten aus Petersburg durch die am 19. Nov. v. J. dort stattgefundene grofse Wasserfluth nicht beschädigt worden.

Auch der Prof. Thymiansky aus *Kasan*, der den Kapitain Doctoroff auf seiner Reise nach der Südsee und der Nordwestküste von Amerika als Naturforscher begleitet, hielt sich einige Tage in Copenhagen auf. Diese Expedition wurde später durch die heftigen Stürme gehindert, ihre Reise fortzusetzen, und gezwungen, im November in einen norwegischen Hafen einzulaufen, um das Schiff daselbst auszubessern.

Dr. Nolte aus *Ratzeburg*, der schon seit mehrern Jahren *Holstein* und *Lauenburg* in botanischer Hinsicht untersucht und interessante Materialien zu einer Flora dieser Länder gesammelt hat, befindet sich gegenwärtig in Copenhagen um seine „*Flora holsatica et lauenburgica*“ auszuarbeiten. An einer Abhandlung desselben Botanikers über die Gattungen *Stratiotes* und *Sagittaria* wird bereits gedruckt.

Dr. Wahlenberg in *Upsala* hat bereits den ersten Theil seiner „*Flora Scheedens*“ herausgegeben. Referent hat das Buch noch nicht gesehen, aber aus Schweden vernommen, dafs dafselbe den

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03541-0322-6

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Erwartungen vollkommen entspricht, die man von einer Arbeit des, als gründlicher Botaniker rühmlichst bekannten Verf. zu hegen berechtigt war.

Prof. Fries in *Lund* arbeitet noch immer an einem „*Systema Lichenum*“ und befindet sich schon seit einem halben Jahre in seiner Heimath, der Provinz *Smoland*.

Drei von Hooker's Schülern haben diesen Sommer grofse botanische Reisen angetreten, die zu wichtigen Resultaten Hoffnung geben. Der Eine ist als Chirurg und Naturforscher der Hudsonsbai-Compagnie nach Columbien und der Nordwestküste von Amerika gegangen; ein Zweiter begleitet den Kapitain Franklin, und ein Dritter den Dr. Richardson, auf ihren Entdeckungsreisen im *nördlichen Amerika* und längs dessen *Nordwestküste*. Mit Hülfe der von ihnen zu hoffenden Sammlungen und der von Kapitain Parry bereits gemachten und noch zu machenden, so wie dessen, was seine Correspondenten in *Canada* und *Neufoundland* ihm hierzu sendeten und noch senden werden, gedenkt Hooker eine *Flora* des *nördlichen Theils* von *Amerika* auszuarbeiten, deren Gebiet sich von dem 45.° der Breite bis zu den arctischen Regionen erstreckt und diese mit umfafst.

Hooker und Greville haben sich entschlossen, in dem in *Edinburg* erscheinenden „*Journal of Science*“, einer neuen Quartalschrift von Dr. Brewster, nach und nach eine *Synopsis Generum et Specierum muscorum* herauszugeben, und die schwierigsten Familien und Gattungen zuerst, und zwar

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03541-0323-2

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

monographisch, zu bearbeiten. Die erste Monographie, die sich im ersten Bande der genannten Schrift befindet, umfasst *Orthotrichum* (Orthotrichum, Macromitrium Br.) und die zu dieser Familie gehörenden Gattungen *Zygodon* und *Glyphomitrion* mit 23 neuen Arten, von welchen Abbildungen gegeben sind. Die Monographie der Gattung *Tortula* (Barbula und Tortula Hook.) befindet sich im zweiten Bande dieses Journals, und enthält 8 neue Arten abgebildet. Zunächst gedenken die Verf. nun die Gattung *Hookeria* Smith. zu bearbeiten.

Von Hooker's *Exotic Flora* sind bereits 15 Hefte erschienen, und es erscheint nun regelmäfsig alle Monate ein Heft, jedoch vom 6ten an von geringerer Stärke, als die ersten 5 Hefte, indem nun jedes Heft nur 5 Tafeln enthält. Der Verf. hat neuerlichst wieder sehr interessante Materialien zur Fortsetzung dieses Werkes erhalten, die ihm eine sehr mannigfaltige Auswahl gestatten.

Die schottischen Gebirge belohnen die Nachforschungen, die man, in Beziehung auf Moose, immer häufiger auf denselben anstellt. So hat man im vorigen Sommer wieder *Hypnum trifarium*, *H. alpestre*, *Didymodon obscurum* und *Weissia latifolia* daselbst entdeckt.

Zur Fortsetzung von Hookers *muscis exoticis* sind bereits viele Abbildungen fertig.

Von Hooker ist ein Bericht über die Pflanzen erschienen, welche Kapitain Parry mitgebracht, so wie über die, welche Kapitain Sabine auf *Spitzbergen*, der *Ostküste* von *Grönland*, und am *Nordcap* gesammelt hat.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03541-0324-8

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Derselbe arbeitet jetzt an einer Abhandlung über gewisse Pflanzen von *Prinz Wales Insel* in *Ostindien*.

Von ihm ist auch folgende Anzeige, sein, von mir schon früher angekündigtes, Pflanzensystem betreffend, erschienen: Dr. Hooker bereitet die Herausgabe eines Werks vor, betitelt: „A System of Plants", welches die unterscheidenden Merkmale aller bekannten, kultivirten und überhaupt auf der Erde wachsenden Pflanzen enthalten wird, verbunden mit einigen allgemeinen Bemerkungen, Notizen über ihren Nutzen etc.; es wird nach den natürlichen Ordnungen geordnet, mit einem linneischen Register zur Nachweisung begleitet, und durch zahlreiche colorirte Abbildungen erläutert seyn. Die Abbildungen, welche aus jeder Ordnung eine Species und die Zergliederungen von deren Blüthen- und Fruchttheilen darstellen werden, wird der Vf. selbst zeichnen.

Jede in den schätzbaren Werken von Willdenow, Persoon, DeCandolle etc. genannte Pflanze, und diejenigen, welche in den seltenen und kostbaren Werken von Jacquin, Curtis, Smith, Sowerby, Humboldt, Host, Redouté, in Roxbourghs Pflanzen von Coromandel, dem *Hortus Malabaricus*, der *Flora Danica* etc. etc. enthalten sind, werden in diesem Werke einen Platz finden, so wie sehr viele andere, mit welchen die Bemühungen der Gelehrten in allen Theilen der Welt unsere Gärten und Herbaria bereichert haben, aber welche bis jetzt in die botanischen Schriften noch nicht aufgenommen sind.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03541-0325-3

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Der Zweck des Verf. ist es auch, das Studium der Botanik von der zurückstoßenden Darstellung in einer todten Sprache, mit welcher es bisher umgeben war, zu entkleiden, und, durch Annahme unsrer eignen (der englischen), statt der lateinischen Sprache, die Kultur der Wissenschaft überall in allen Klassen der Gesellschaft zu verbreiten, bei welchen die lateinische Sprache ein fast unübersteigliches Hinderniß ist, sich mit dieser Wissenschaft bekannt zu machen, und da noch kein Werk über diesen Gegenstand im Latein vorhanden, welches so vollständig, als das von Dr. Hooker vorbereitete, ist, so glaubt er, daß es für die mehr wissenschaftlichen und classischen Botaniker von gleicher Wichtigkeit seyn wird.

Das Werk wird periodisch erscheinen. Der erste Theil ist unter der Preße und wird am ersten Januar 1825 ausgegeben.

IV. Bemerkungen.

Der im 7ten Bande von Sturms Flora in der Beschreibung sowohl, als in der Abbildung vorgestellte *Dianthus alpinus L.* ist *D. glacialis Haenk.*, der in frühern Zeiten (vergl. Willd. spec. plant. V. II. p. 683.) nur als Varietät betrachtet wurde. Die Erklärung Trattinnick's in seiner Flora von Oesterreich, daß er nie eine schönere Pflanze, als *Dianthus alpinus* gesehen habe, so wie auch dessen Abbildung, setzen dieß ausser allen Zweifel, da die Sturmische Figur, so schön sie auch seyn mag, doch nur das Bild einer ganz gewöhnlichen Nelke vorstellt.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03541-0326-9

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Der Zweck des Verf. ist es auch, das Studium der Botanik von der zurückstoßenden Darstellung in einer todten Sprache, mit welcher es bisher umgeben war, zu entkleiden, und, durch Annahme unsrer eignen (der englischen), statt der lateinischen Sprache, die Kultur der Wissenschaft überall in allen Klassen der Gesellschaft zu verbreiten, bei welchen die lateinische Sprache ein fast unübersteigliches Hinderniß ist, sich mit dieser Wissenschaft bekannt zu machen, und da noch kein Werk über diesen Gegenstand im Latein vorhanden, welches so vollständig, als das von Dr. Hooker vorbereitete, ist, so glaubt er, daß es für die mehr wissenschaftlichen und classischen Botaniker von gleicher Wichtigkeit seyn wird.

Das Werk wird periodisch erscheinen. Der erste Theil ist unter der Preße und wird am ersten Januar 1825 ausgegeben.

IV. Bemerkungen.

Der im 7ten Bande von Sturms Flora in der Beschreibung sowohl, als in der Abbildung vorgestellte *Dianthus alpinus L.* ist *D. glacialis Haenk.*, der in frühern Zeiten (vergl. Willd. spec. plant. V. II. p. 683.) nur als Varietät betrachtet wurde. Die Erklärung Trattinnick's in seiner Flora von Oesterreich, daß er nie eine schönere Pflanze, als *Dianthus alpinus* gesehen habe, so wie auch dessen Abbildung, setzen dieß ausser allen Zweifel, da die Sturmische Figur, so schön sie auch seyn mag, doch nur das Bild einer ganz gewöhnlichen Nelke vorstellt.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03541-0326-9

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1825

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Hornschuch Christian Friedrich

Artikel/Article: Botanische Notizen 315-320